

gerter Elephant, Flüsse, die im Herbst trocken gelegte Inseln zeigen, der Mond, wenn nur ein schmaler Streifen von ihm übrig geblieben ist, ein junges Weib, das durch Liebesgenuss mitgenommen wurde und Fürsten, die ihr Vermögen durch Spenden an Arme erschöpften, glänzen durch ihre hingschwundene Fülle.

मतिरेव बलाद्ग्रीयसी तद्भावे करिणामियं दशा ।

इति घोषयतीव डिण्डिमः करिणो हस्तिपकाकृतः क्कणन् ॥ २०८८ ॥

«Verstand ist mehr werth als Kraft; weil jener fehlt, deshalb befinden sich Elephanten in dieser Lage.» Solches ruft die vom Führer angeschlagene Trommel auf dem Elephanten, wenn sie ertönt, gleichsam öffentlich aus.

मतिर्दोलायते नूनं सतामपि खलोक्तिभिः ।

ताभिर्विश्वासितो यः स म्रियते चित्रकर्णवत् ॥ २०८९ ॥

Auch der Guten Meinung geräth in's Schwanken in Folge von Reden böser Menschen: bei wem solche Reden Vertrauen erwecken, der geht wie Tschitrakarna (das Kameel) in den Tod.

मत्तः प्रमत्त उन्मत्तः श्रान्तः क्रुद्धो बुभुक्षितः ।

लुब्धो भीरुस्त्वरायुक्तः कामुकश्च न धर्मवित् ॥ २०९० ॥

Der Trunkene, der Fahrlässige, der Wahnsinnige, der Ermüdete, der Erzürnte, der Hungrige, der Habsüchtige, der Furchtsame, der Eilende und der Verliebte kennen kein Gebot.

मत्तेभकुम्भदलने भुवि सन्ति पूराः केचित्प्रचाण्डमगराजवधे ऽपि दत्ताः ।

किं तु ब्रवीमि बलिनो पुरतः प्रसह्य कन्दर्पदर्पदलने विरला मनुष्याः ॥ २०९१ ॥

Es giebt auf Erden Helden zum Spalten der Stirnanschwellungen brünstiger Elephanten, es sind Einige geschickt sogar im Tödten eines wüthenden Löwen; aber, ich sage es den Starken in's Gesicht, es giebt wenige Menschen, die im Stande wären mit aller Kraftanstrengung den Uebermuth des Liebesgottes zu brechen.

मत्तेभकुम्भपरिणाहिनि कुङ्कुमार्द्धे कात्तापयोधरतटे रतिवेदखिन्नः ।

वन्तो निधाय भुजपञ्जरमध्यवर्ती धन्यः क्षपां क्षपयति क्षणालब्धनिद्रः ॥ २०९२ ॥

Glücklich ist derjenige, der, vom Liebesgenuss ermüdet, mit der Brust

2088) GUNARATNA 8 bei HAEB. 324. HIT. II, 83. ed. Calc. 1830 S. 218. a. बलात् ग०. b. यद्भावे. c. डिण्डिमः.

2089) HIT. IV, 33. a. सत्यं st. नूनं. c. त्रिभिर्वि०, ०श्वासितश्चासौ, यो ऽसौ. d. चित्रवर्णवत्.

2090) HIT. IV, 33. a. प्रमत्तश्चोन्मत्तः. b. धान्तः (उन्मत्तो धान्तः) st. श्रान्तः, क्रोधी und लु-

ब्धो st. क्रुद्धः. Vgl. Spruch 1117. fg.

2091) BHART. 1, 58 BOHL. 61 HAEB.

2092) BHART. bei SCHIEFNER und WEBER S. 22. PANKAT. I, 224. ed. orn. 213. b. तस्याः st. कात्ता P., युगे st. तटे P., रत st. रति P., स्विन्नः st. खिन्नः. d. स्वप्स्ये कदा क्षणमवाप्य तदीयसङ्गम् und स्वप्स्यामि किं क्षणमहं क्षणं P.